

## Beispiel 3: Fleischwarenproduktionsbetrieb mit 510 Mitarbeitern

### Grundbetreuung

Ermittlung des Betreuungsumfangs und Aufteilung der Betreuungsleistungen

Hinweis: Die angegebenen Stundenzahlen sind auf- bzw. abgerundet.

Aufgabenfeld	Inhaltliche Leistungen	Zeit gesamt in Std.	Sifa-Leistungen	Sifa-Zeit in Std.	BA-Leistungen	BA-Zeit in Std.
<b>1. Unterstützung bei der Gefährdungsbeurteilung (Beurteilung der Arbeitsbedingungen)</b>						
1.1 Unterstützung bei der Implementierung eines Gesamtkonzeptes zur Gefährdungsbeurteilung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beratung des Arbeitgebers/Leiters des Betriebs bei der Organisation der Gefährdungsbeurteilung               <ul style="list-style-type: none"> <li>Zum Grundanliegen informieren und sensibilisieren</li> <li>Betriebliches Konzept zur Umsetzung entwickeln</li> <li>Regelungen zur Durchführung entwickeln</li> <li>Konzept zur Implementierung eines ständigen Verbesserungsprozesses entwickeln</li> </ul> </li> <li>Unterstützung der Führungskräfte               <ul style="list-style-type: none"> <li>Zum Grundanliegen, zu betrieblichem Konzept und zu Regelungen zur Durchführung informieren und sensibilisieren</li> <li>Führungskräfte zur eigenständigen Durchführung qualifizieren</li> <li>Hilfsmittel einschl. Dokumentationsvorlagen für Führungskräfte entwickeln und einführen; unter Beteiligung der Führungskräfte bedarfsgerecht anpassen</li> <li>Betriebliche Musterbeispiele entwickeln</li> </ul> </li> </ul>	6	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beratung des Arbeitgebers/Leiters des Betriebs bei der Organisation der Gefährdungsbeurteilung               <ul style="list-style-type: none"> <li>Zum Grundanliegen informieren und sensibilisieren</li> <li>Betriebliches Konzept zur Umsetzung entwickeln</li> <li>Regelungen zur Durchführung entwickeln</li> <li>Konzept zur Implementierung eines ständigen Verbesserungsprozesses entwickeln</li> </ul> </li> <li>Unterstützung der Führungskräfte               <ul style="list-style-type: none"> <li>Zum Grundanliegen, zu betrieblichem Konzept und zu Regelungen zur Durchführung informieren und sensibilisieren</li> <li>Führungskräfte zur eigenständigen Durchführung qualifizieren</li> <li>Hilfsmittel einschl. Dokumentationsvorlagen für Führungskräfte entwickeln und einführen; unter Beteiligung der Führungskräfte bedarfsgerecht anpassen</li> <li>Betriebliche Musterbeispiele entwickeln</li> </ul> </li> </ul>	5 85 %	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beratung des Arbeitgebers/Leiters des Betriebs bei der Organisation der Gefährdungsbeurteilung               <ul style="list-style-type: none"> <li>Zum Grundanliegen informieren und sensibilisieren</li> <li>Betriebliches Konzept zur Umsetzung entwickeln</li> <li>Regelungen zur Durchführung entwickeln</li> <li>Konzept zur Implementierung eines ständigen Verbesserungsprozesses entwickeln</li> </ul> </li> <li>Unterstützung der Führungskräfte               <ul style="list-style-type: none"> <li>Zum Grundanliegen, zu betrieblichem Konzept und zu Regelungen zur Durchführung informieren und sensibilisieren</li> <li>Führungskräfte zur eigenständigen Durchführung qualifizieren</li> <li>Hilfsmittel einschl. Dokumentationsvorlagen für Führungskräfte entwickeln und einführen; unter Beteiligung der Führungskräfte bedarfsgerecht anpassen</li> </ul> </li> </ul>	1 15 %
1.2 Unterstützung bei der Durchführung der Gefährdungsbeurteilung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Führungskräfte bei unterschiedlichen Anlässen direkt beraten</li> <li>Fachkunde insbesondere bei der Gefährdungsermittlung, Risikobeurteilung und der Ableitung der erforderlichen Maßnahmen als Grundbetreuung einbringen</li> <li>Motivierung der Beschäftigten zur Beteiligung unterstützen</li> <li>Bei der Wirkungskontrolle erforderlicher Maßnahmen beraten</li> </ul>	100	<ul style="list-style-type: none"> <li>Führungskräfte bei unterschiedlichen Anlässen direkt beraten</li> <li>Fachkunde insbesondere bei der Gefährdungsermittlung, Risikobeurteilung und der Ableitung der erforderlichen Maßnahmen als Grundbetreuung einbringen</li> <li>Motivierung der Beschäftigten zur Beteiligung unterstützen</li> <li>Bei der Wirkungskontrolle erforderlicher Maßnahmen beraten</li> </ul>	80 80 %	<ul style="list-style-type: none"> <li>Führungskräfte bei unterschiedlichen Anlässen direkt beraten</li> <li>Fachkunde insbesondere bei der Gefährdungsermittlung, Risikobeurteilung und der Ableitung der erforderlichen Maßnahmen als Grundbetreuung einbringen</li> <li>Motivierung der Beschäftigten zur Beteiligung unterstützen</li> <li>Bei der Wirkungskontrolle erforderlicher Maßnahmen beraten</li> </ul>	20 20 %

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei der Dokumentation im Sinne von § 6 Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) unterstützen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei der Dokumentation im Sinne von § 6 Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) unterstützen</li> </ul>			
1.3 Beobachtung der gelebten Praxis und Auswertung der Gefährdungsbeurteilung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stichprobenhaft prüfen, ob Beurteilungen der Arbeitsbedingungen bei den relevanten Anlässen in der vorgesehenen Qualität durchgeführt werden (Auditieren)</li> <li>• Auswertungen zusammenfassen und vergleichen sowie Verbesserungsbedarfe ableiten (z. B. im Rahmen des Jahresberichts)</li> <li>• Schwerpunktprogramme zur kontinuierlichen Verbesserung vorschlagen</li> </ul>	35	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stichprobenhaft prüfen, ob Beurteilungen der Arbeitsbedingungen bei den relevanten Anlässen in der vorgesehenen Qualität durchgeführt werden (Auditieren)</li> <li>• Auswertungen zusammenfassen und vergleichen sowie Verbesserungsbedarfe ableiten (z. B. im Rahmen des Jahresberichts)</li> <li>• Schwerpunktprogramme zur kontinuierlichen Verbesserung vorschlagen</li> </ul>	28 80 %	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stichprobenhaft prüfen, ob Beurteilungen der Arbeitsbedingungen bei den relevanten Anlässen in der vorgesehenen Qualität durchgeführt werden (Auditieren)</li> <li>• Schwerpunktprogramme zur kontinuierlichen Verbesserung vorschlagen</li> </ul>	7 20 %

## 2. Unterstützung bei grundlegenden Maßnahmen der Arbeitsgestaltung Verhältnisprävention

2.1 Eigeninitiatives Handeln zur Verhältnisprävention an bestehenden Arbeitssystemen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erforderliche Arbeitsschutzmaßnahmen überprüfen und Durchführung (Umsetzung) beobachten: Zustand der Arbeitssysteme ermitteln und beurteilen sowie Soll-Zustände festlegen im Hinblick auf Arbeitsmittel, Arbeitsstoffe, Arbeitsorganisation usw. (Erfüllung der Anforderungen nach § 4 ArbSchG) <ul style="list-style-type: none"> <li>– In regelmäßigen Abständen Begehungen durchführen, Gefährdungsermittlungen und -beurteilungen mit geeigneten Methoden; Gesundheitsfaktoren in Arbeitssystemen ermitteln und deren Potenziale beurteilen</li> <li>– Arbeitsmittel, Betriebsanlagen, Arbeitsverfahren, Einsatz von Arbeitsstoffen, Arbeitsplatzgestaltung, soziale und sanitäre Einrichtungen überprüfen – unter Beachtung arbeitsphysiologischer, arbeitspsychologischer und sonstiger ergonomischer sowie arbeitshygienischer Fragen</li> <li>– Arbeitsablauforganisation einschließlich Arbeitsaufgaben, -rhythmus und Arbeitszeit- und Pausengestaltung überprüfen</li> <li>– Arbeitsstätten und Arbeitsumgebung überprüfen</li> </ul> </li> </ul>	112	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erforderliche Arbeitsschutzmaßnahmen überprüfen und Durchführung (Umsetzung) beobachten: Zustand der Arbeitssysteme ermitteln und beurteilen sowie Soll-Zustände festlegen im Hinblick auf Arbeitsmittel, Arbeitsstoffe, Arbeitsorganisation usw. (Erfüllung der Anforderungen nach § 4 ArbSchG) <ul style="list-style-type: none"> <li>– In regelmäßigen Abständen Begehungen durchführen, Gefährdungsermittlungen und -beurteilungen mit geeigneten Methoden;</li> <li>– Arbeitsmittel, Betriebsanlagen, Arbeitsverfahren, Einsatz von Arbeitsstoffen, Arbeitsplatzgestaltung, soziale und sanitäre Einrichtungen überprüfen – unter Beachtung arbeitsphysiologischer, arbeitspsychologischer und sonstiger ergonomischer sowie arbeitshygienischer Fragen</li> <li>– Arbeitsablauforganisation einschließlich Arbeitsaufgaben, -rhythmus und Arbeitszeit- und Pausengestaltung überprüfen</li> <li>– Arbeitsstätten und Arbeitsumgebung überprüfen</li> </ul> </li> </ul>	78 70 %	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erforderliche Arbeitsschutzmaßnahmen überprüfen und Durchführung (Umsetzung) beobachten: Zustand der Arbeitssysteme ermitteln und beurteilen sowie Soll-Zustände festlegen im Hinblick auf Arbeitsmittel, Arbeitsstoffe, Arbeitsorganisation usw. (Erfüllung der Anforderungen nach § 4 ArbSchG) <ul style="list-style-type: none"> <li>– In regelmäßigen Abständen Begehungen durchführen, Gefährdungsermittlungen und -beurteilungen mit geeigneten Methoden; Gesundheitsfaktoren in Arbeitssystemen ermitteln und deren Potenziale beurteilen</li> <li>– Arbeitsplatzgestaltung, soziale und sanitäre Einrichtungen überprüfen – unter Beachtung arbeitsphysiologischer, arbeitspsychologischer und sonstiger ergonomischer sowie arbeitshygienischer Fragen</li> <li>– Arbeitsablauforganisation einschließlich Arbeitsaufgaben, -rhythmus und Arbeitszeit- und Pausengestaltung überprüfen</li> <li>– Arbeitsstätten und Arbeitsumgebung überprüfen</li> </ul> </li> </ul>	34 30 %
--	--	-----	---	------------	--	------------

Aufgabenfeld	Inhaltliche Leistungen	Zeit gesamt in Std.	Sifa-Leistungen	Sifa-Zeit in Std.	BA-Leistungen	BA-Zeit in Std.
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Personaleinsatz (Arbeitsplatzwechsel, Alleinarbeit) überprüfen</li> <li>• Lösungssuche unterstützen, Gestaltungsvorschläge unterbreiten. Durch- und Umsetzung begleiten und darauf hinwirken               <ul style="list-style-type: none"> <li>– Technische Maßnahmen (Sicherheitstechnik, Ergonomie, einschließlich Instandhaltung der Schutzeinrichtungen)</li> <li>– Organisatorische Maßnahmen</li> <li>– Hygienemaßnahmen</li> <li>– Auswahl, Erprobung, Einsatz, Benutzung, Instandhaltung von persönlichen Schutzausrüstungen (PSA)</li> <li>– Gestaltung organisationsbezogener Gesundheitsfaktoren (Gestaltung von Arbeitsaufgaben, Arbeitsorganisation, Arbeitsumgebung zur Förderung der Gesundheit)</li> <li>– Arbeitsplatzwechsel sowie Eingliederung und Wiedereingliederung behinderter Menschen</li> </ul> </li> <li>• Wirkungskontrollen durchführen               <ul style="list-style-type: none"> <li>– Durchführung überprüfen</li> <li>– Wirksamkeit von durchgeführten Schutzmaßnahmen</li> <li>– Auf neue Gefährdungen überprüfen</li> </ul> </li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>– Personaleinsatz (Arbeitsplatzwechsel, Alleinarbeit) überprüfen</li> <li>• Lösungssuche unterstützen, Gestaltungsvorschläge unterbreiten. Durch- und Umsetzung begleiten und darauf hinwirken               <ul style="list-style-type: none"> <li>– Technische Maßnahmen (Sicherheitstechnik, Ergonomie, einschließlich Instandhaltung der Schutzeinrichtungen)</li> <li>– Organisatorische Maßnahmen</li> <li>– Hygienemaßnahmen</li> <li>– Auswahl, Erprobung, Einsatz, Benutzung, Instandhaltung von persönlichen Schutzausrüstungen (PSA)</li> <li>– Gestaltung organisationsbezogener Gesundheitsfaktoren (Gestaltung von Arbeitsaufgaben, Arbeitsorganisation, Arbeitsumgebung zur Förderung der Gesundheit)</li> <li>– Arbeitsplatzwechsel sowie Eingliederung und Wiedereingliederung behinderter Menschen</li> </ul> </li> <li>• Wirkungskontrollen durchführen               <ul style="list-style-type: none"> <li>– Durchführung überprüfen</li> <li>– Wirksamkeit von durchgeführten Schutzmaßnahmen</li> <li>– Auf neue Gefährdungen überprüfen</li> </ul> </li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lösungssuche unterstützen, Gestaltungsvorschläge unterbreiten, Durch- und Umsetzung begleiten und darauf hinwirken               <ul style="list-style-type: none"> <li>– Organisatorische Maßnahmen</li> <li>– Hygienemaßnahmen</li> <li>– Auswahl, Erprobung, Einsatz, Benutzung von persönlichen Schutzausrüstungen (PSA)</li> <li>– Gestaltung organisationsbezogener Gesundheitsfaktoren (Gestaltung von Arbeitsaufgaben, Arbeitsorganisation, Arbeitsumgebung zur Förderung der Gesundheit)</li> <li>– Arbeitsplatzwechsel sowie Eingliederung und Wiedereingliederung behinderter Menschen</li> </ul> </li> <li>• Wirkungskontrollen durchführen               <ul style="list-style-type: none"> <li>– Durchführung überprüfen</li> <li>– Wirksamkeit von durchgeführten Schutzmaßnahmen</li> <li>– Auf neue Gefährdungen überprüfen</li> </ul> </li> </ul>	
<b>2.2 Eigeninitiatives Handeln zur Verhältnisprävention bei Veränderung der Arbeitsbedingungen</b>	<p>... z. B. bei Veränderungen von Arbeitsplätzen, Ersatzbeschaffung von Maschinen, Geräten, Änderung von Arbeitsverfahren, Veränderung betrieblicher Abläufe, Prozesse, Einführung von Arbeitsstoffen, Materialien, Veränderungen der Arbeitszeitgestaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor Inbetriebnahme bzw. Einführung prüfen auf               <ul style="list-style-type: none"> <li>– Erfüllung von sicherheitstechnischen und ergonomischen Anforderungen</li> <li>– Vorhandensein von Betriebsanleitungen, Betriebsanweisungen, Sicherheitsdatenblättern usw.</li> </ul> </li> </ul>	48	<p>... z. B. bei Veränderungen von Arbeitsplätzen, Ersatzbeschaffung von Maschinen, Geräten, Änderung von Arbeitsverfahren, Veränderung betrieblicher Abläufe, Prozesse, Einführung von Arbeitsstoffen, Materialien, Veränderungen der Arbeitszeitgestaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor Inbetriebnahme bzw. Einführung prüfen auf               <ul style="list-style-type: none"> <li>– Erfüllung von sicherheitstechnischen und ergonomischen Anforderungen</li> <li>– Vorhandensein von Betriebsanleitungen, Betriebsanweisungen, Sicherheitsdatenblättern usw.</li> </ul> </li> </ul>	43 90 %	<p>... z. B. bei Veränderungen von Arbeitsplätzen, Einführung von Arbeitsstoffen, Materialien, Veränderungen der Arbeitszeitgestaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor Inbetriebnahme bzw. Einführung prüfen auf               <ul style="list-style-type: none"> <li>– Erfüllung von sicherheitstechnischen und ergonomischen Anforderungen</li> <li>– Bereitstellung erforderlicher PSA</li> </ul> </li> </ul>	5 10 %

<ul style="list-style-type: none"> <li>– Vorhandensein von Warn- und Gefahrenhinweisen</li> <li>– Bereitstellung erforderlicher PSA</li> <li>– Fortschreibung Gefährdungsbeurteilung</li> <li>– Ggf. Ableitung ergänzender Maßnahmen</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auf grundlegende Änderungen im Sinne des Geräte- und Produktsicherheitsgesetzes (GPSG) prüfen und ggf. erforderliche Maßnahmen einfordern (einschl. Dokumentationen und Nachweise)</li> <li>• Zu Festlegungen von erforderlichen Prüfungen im Sinne der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) beraten</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>– Vorhandensein von Warn- und Gefahrenhinweisen</li> <li>– Bereitstellung erforderlicher PSA</li> <li>– Fortschreibung Gefährdungsbeurteilung</li> <li>– Ggf. Ableitung ergänzender Maßnahmen</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auf grundlegende Änderungen im Sinne des Geräte- und Produktsicherheitsgesetzes (GPSG) prüfen und ggf. erforderliche Maßnahmen einfordern (einschl. Dokumentationen und Nachweise)</li> <li>• Zu Festlegungen von erforderlichen Prüfungen im Sinne der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) beraten</li> </ul>	
---	--	---	--

**3 Unterstützung bei grundlegenden Maßnahmen der Arbeitsgestaltung – Verhaltensprävention**

<b>3.1 Unterstützung bei Unterweisungen, Betriebsanweisungen, Qualifizierungsmaßnahmen</b>	Hinwirken auf und Mitwirken bei insbesondere <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau eines Unterweisungssystems und der Durchführung von Unterweisungen</li> <li>• Erstellung von Betriebsanweisungen</li> <li>• Entwicklung von Verhaltensregeln</li> <li>• Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen mit Arbeitsschutzbezug</li> </ul>	140	Hinwirken auf und Mitwirken bei insbesondere <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau eines Unterweisungssystems und der Durchführung von Unterweisungen</li> <li>• Erstellung von Betriebsanweisungen</li> <li>• Entwicklung von Verhaltensregeln</li> <li>• Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen mit Arbeitsschutzbezug</li> </ul>	126 90 %	Hinwirken auf und Mitwirken bei insbesondere <ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen mit Arbeitsschutzbezug</li> </ul>	14 10 %
<b>3.2 Motivieren zum sicherheits- und gesundheitsgerechten Verhalten</b>	Insbesondere <ul style="list-style-type: none"> <li>• auf sicherheitsgerechtes und gesundheitsgerechtes Verhalten hinwirken</li> <li>• auf die Benutzung der PSA hinwirken</li> </ul>	57	Insbesondere <ul style="list-style-type: none"> <li>• auf sicherheitsgerechtes und gesundheitsgerechtes Verhalten hinwirken</li> <li>• auf die Benutzung der PSA hinwirken</li> </ul>	51 90 %	Insbesondere <ul style="list-style-type: none"> <li>• auf sicherheitsgerechtes und gesundheitsgerechtes Verhalten hinwirken</li> <li>• auf die Benutzung der PSA hinwirken</li> </ul>	6 10 %
<b>3.3 Information und Aufklärung</b>	Beschäftigte informieren und aufklären insbesondere über <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unfall- und Gesundheitsgefahren</li> <li>• sicherheits- und gesundheitsgerechtes Verhalten</li> <li>• Sicherheits- und Schutzeinrichtungen</li> </ul>	90	Beschäftigte informieren und aufklären insbesondere über <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unfall- und Gesundheitsgefahren</li> <li>• sicherheits- und gesundheitsgerechtes Verhalten</li> <li>• Sicherheits- und Schutzeinrichtungen</li> </ul>	77 85 %	Beschäftigte informieren und aufklären insbesondere über <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesundheitsgefahren</li> <li>• sicherheits- und gesundheitsgerechtes Verhalten</li> </ul>	13 15 %

Aufgabenfeld	Inhaltliche Leistungen	Zeit gesamt in Std.	Sifa-Leistungen	Sifa-Zeit in Std.	BA-Leistungen	BA-Zeit in Std.
3.4 Kollektive arbeitsmedizinische Beratung der Beschäftigten	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kollektive arbeitsmedizinische Beratung der Beschäftigten</li> </ul>	6		0 0%	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kollektive arbeitsmedizinische Beratung der Beschäftigten</li> </ul>	6 100%
<b>4 Unterstützung bei der Schaffung einer geeigneten Organisation und Integration in die Führungstätigkeit</b>						
4.1 Integration des Arbeitsschutzes in die Aufbauorganisation	<p>Unterstützen insbesondere bei</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Übertragung von Aufgaben und Befugnissen im Arbeitsschutz</li> <li>Kontrolle der Erfüllung der Aufgaben</li> <li>Gewährleistung der Beauftragtenorganisation (Arbeitsschutzorganisation: Betriebsarzt, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte, Ersthelfer)</li> <li>Kooperationsverpflichtung der Führungskräfte mit Betriebsarzt und Fachkraft für Arbeitssicherheit</li> <li>Zusammenarbeit mehrerer Arbeitgeber im Sinne des § 8 ArbSchG (Unteraufträge, Zeitarbeit, Baustellen u. Ä.)</li> </ul>	8	<p>Unterstützen insbesondere bei</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Übertragung von Aufgaben und Befugnissen im Arbeitsschutz</li> <li>Kontrolle der Erfüllung der Aufgaben</li> <li>Gewährleistung der Beauftragtenorganisation (Arbeitsschutzorganisation: Betriebsarzt, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte, Ersthelfer)</li> <li>Kooperationsverpflichtung der Führungskräfte mit Betriebsarzt und Fachkraft für Arbeitssicherheit</li> <li>Zusammenarbeit mehrerer Arbeitgeber im Sinne des § 8 ArbSchG (Unteraufträge, Zeitarbeit, Baustellen u. Ä.)</li> </ul>	8 100%		0 0%
4.2 Integration des Arbeitsschutzes in die Unternehmensführung	<p>Unterstützen insbesondere bei</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Entwicklung einer betrieblichen Arbeitsschutzstrategie durch die oberste Leitung und Bekanntmachen im Betrieb</li> <li>Förderung des arbeitsschutzgerechten Führens</li> <li>Berücksichtigung der Arbeitsschutzbelange bei strategischen und operativen Entscheidungen</li> </ul>	5	<p>Unterstützen insbesondere bei</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Entwicklung einer betrieblichen Arbeitsschutzstrategie durch die oberste Leitung und Bekanntmachen im Betrieb</li> <li>Förderung des arbeitsschutzgerechten Führens</li> <li>Berücksichtigung der Arbeitsschutzbelange bei strategischen und operativen Entscheidungen</li> </ul>	5 100%		0 0%
4.3 Beratung zu erforderlichen Ressourcen zur Umsetzung der Arbeitsschutzmaßnahmen	<p>Unterstützen bei der Organisation der Ressourcenbereitstellung, insbesondere hinsichtlich</p>	27	<p>Unterstützen bei der Organisation der Ressourcenbereitstellung, insbesondere hinsichtlich</p>	25 92%	<p>Unterstützen bei der Organisation der Ressourcenbereitstellung, insbesondere hinsichtlich</p>	2 8%

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erforderlicher Mittel (gemäß § 3 Abs.2 ArbSchG) zur Umsetzung der Arbeitsschutzmaßnahmen</li> <li>• Schaffen personeller Voraussetzungen und Sicherstellen erforderlicher Qualifikation: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Mitwirken bei der Schulung der Sicherheitsbeauftragten</li> <li>– Mitwirken bei der Schulung der Ersthelfer</li> <li>– Schaffen der organisatorischen Voraussetzungen für die Mitwirkungspflichten der Beschäftigten (gemäß § 3 Abs. 2 ArbSchG)</li> </ul> </li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• erforderlicher Mittel (gemäß § 3 Abs.2 ArbSchG) zur Umsetzung der Arbeitsschutzmaßnahmen</li> <li>• Schaffen personeller Voraussetzungen und Sicherstellen erforderlicher Qualifikation: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Mitwirken bei der Schulung der Sicherheitsbeauftragten</li> <li>– Mitwirken bei der Schulung der Ersthelfer</li> <li>– Schaffen der organisatorischen Voraussetzungen für die Mitwirkungspflichten der Beschäftigten (gemäß § 3 Abs. 2 ArbSchG)</li> </ul> </li> </ul>			
<b>4.4 Kommunikation und Information sichern</b>	<p>Insbesondere unterstützen beim</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einrichten und Betreiben des Arbeitsschutzausschusses</li> <li>• Bereitstellen erforderlicher Informationen für alle Beteiligten</li> </ul>	27	<p>Insbesondere unterstützen beim</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einrichten und Betreiben des Arbeitsschutzausschusses</li> <li>• Bereitstellen erforderlicher Informationen für alle Beteiligten</li> </ul>	25 92 %	<p>Insbesondere unterstützen beim</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bereitstellen erforderlicher Informationen für alle Beteiligten</li> </ul>	2 8 %
<b>4.5 Berücksichtigung der Arbeitsschutzbelange in betrieblichen Prozessen</b>	<p>Unterstützen, um Arbeitsschutzbelange in betrieblichen Prozessen durch Regelungen organisatorisch sicherzustellen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in allen Produktions- und Dienstleistungsprozessen (Integration in den betrieblichen Alltag)</li> <li>• für Investitions- und Planungsprozesse</li> <li>• für Neubau-, Umbau-, Anbauvorhaben</li> <li>• für Beschaffung von Arbeitsmitteln (Maschinen, Anlagen, Werkzeuge, Arbeitsstoffe)</li> <li>• für Vergabe von Aufträgen an Fremdfirmen; Zusammenarbeit mehrerer Arbeitgeber</li> <li>• für Instandhaltung (z. B. Baulichkeiten, Maschinen, Anlagen)</li> <li>• für Einstellung neuer Mitarbeiter, Umsetzung von Mitarbeitern</li> </ul>	22	<p>Unterstützen, um Arbeitsschutzbelange in betrieblichen Prozessen durch Regelungen organisatorisch sicherzustellen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in allen Produktions- und Dienstleistungsprozessen (Integration in den betrieblichen Alltag)</li> <li>• für Investitions- und Planungsprozesse</li> <li>• für Neubau-, Umbau-, Anbauvorhaben</li> <li>• für Beschaffung von Arbeitsmitteln (Maschinen, Anlagen, Werkzeuge, Arbeitsstoffe)</li> <li>• für Vergabe von Aufträgen an Fremdfirmen; Zusammenarbeit mehrerer Arbeitgeber</li> <li>• für Instandhaltung (z. B. Baulichkeiten, Maschinen, Anlagen)</li> <li>• für Einstellung neuer Mitarbeiter, Umsetzung von Mitarbeitern</li> </ul>	20 90 %	<p>Unterstützen, um Arbeitsschutzbelange in betrieblichen Prozessen durch Regelungen organisatorisch sicherzustellen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• für Einstellung neuer Mitarbeiter, Umsetzung von Mitarbeitern</li> </ul>	2 10 %

Aufgabenfeld	Inhaltliche Leistungen	Zeit gesamt in Std.	Sifa-Leistungen	Sifa-Zeit in Std.	BA-Leistungen	BA-Zeit in Std.
<b>4.6 Betriebliche arbeitsschutzspezifische Prozesse organisieren</b>	<p>Unterstützen, um arbeitsschutzspezifische Prozesse zu organisieren, insbesondere bei</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgang mit dem Vorschriften- und Regelwerk zum Arbeitsschutz (Vorschriften- und Regelwerksmanagement)</li> <li>• Überwachen des Zustands der Arbeitsbedingungen</li> <li>• Umgang mit externen Vorgaben zum Arbeitsschutz (Auflagenmanagement)</li> <li>• Organisation der Ersten Hilfe; Einsatzplanung der Ersthelfer</li> <li>• Notfallmanagement, Störfallorganisation</li> <li>• Unfallmeldewesen</li> <li>• Organisation der arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen</li> </ul>	28	<p>Unterstützen, um arbeitsschutzspezifische Prozesse zu organisieren, insbesondere bei</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgang mit dem Vorschriften- und Regelwerk zum Arbeitsschutz (Vorschriften- und Regelwerksmanagement)</li> <li>• Überwachen des Zustands der Arbeitsbedingungen</li> <li>• Umgang mit externen Vorgaben zum Arbeitsschutz (Auflagenmanagement)</li> <li>• Notfallmanagement, Störfallorganisation</li> <li>• Unfallmeldewesen</li> </ul>	20 70 %	<p>Unterstützen, um arbeitsschutzspezifische Prozesse zu organisieren, insbesondere bei</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisation der Ersten Hilfe; Einsatzplanung der Ersthelfer</li> <li>• Organisation der arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen</li> </ul>	8 30 %
<b>4.7 Ständige Verbesserung sicherstellen</b>	<p>Unterstützen insbesondere bei</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• der Ableitung und Vorgabe von Zielen aus der Bestandsaufnahme</li> <li>• der Durchführung von Maßnahmen</li> <li>• der Bewertung von Stand und Entwicklung</li> <li>• der Durchführung von Verbesserungsmaßnahmen</li> </ul>	13	<p>Unterstützen insbesondere bei</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• der Ableitung und Vorgabe von Zielen aus der Bestandsaufnahme</li> <li>• der Durchführung von Maßnahmen</li> <li>• der Bewertung von Stand und Entwicklung</li> <li>• der Durchführung von Verbesserungsmaßnahmen</li> </ul>	12 90 %	<p>Unterstützen insbesondere bei</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• der Ableitung und Vorgabe von Zielen aus der Bestandsaufnahme</li> <li>• der Durchführung von Maßnahmen</li> <li>• der Bewertung von Stand und Entwicklung</li> <li>• der Durchführung von Verbesserungsmaßnahmen</li> </ul>	1 10 %
<b>5 Untersuchungen nach Ereignissen</b>						
<b>5.1 Untersuchung nach Ereignissen, Ursachenanalysen und deren Auswertungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Meldepflichtige Unfälle, nichtmeldepflichtige Unfälle, Beinaheunfälle, Erste-Hilfe-Fälle, relevante Zwischenfälle ohne Personenschäden; speziell auch tödliche, lebensbedrohliche und Massenunfälle</li> </ul>	55	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Meldepflichtige Unfälle, nichtmeldepflichtige Unfälle, Beinaheunfälle, Erste-Hilfe-Fälle, relevante Zwischenfälle ohne Personenschäden; speziell auch tödliche, lebensbedrohliche und Massenunfälle</li> </ul>	50 90 %	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufskrankheiten (Verdachtsfälle, anerkannte Berufskrankheiten)</li> <li>• Arbeitsbedingte Erkrankungen; Auswertung von Gesundheitsberichten von Krankenkassen</li> </ul>	5 10 %

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufskrankheiten (Verdachtsfälle, anerkannte Berufskrankheiten)</li> <li>• Arbeitsbedingte Erkrankungen; Auswertung von Gesundheitsberichten von Krankenkassen</li> <li>• Wegeunfälle</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufskrankheiten (Verdachtsfälle, anerkannte Berufskrankheiten)</li> <li>• Arbeitsbedingte Erkrankungen; Auswertung von Gesundheitsberichten von Krankenkassen</li> <li>• Wegeunfälle</li> </ul>			
5.2 Ermittlung von Unfallschwerpunkten sowie Schwerpunkten arbeitsbedingter Erkrankungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ermittlung von Unfallschwerpunkten sowie Schwerpunkten arbeitsbedingter Erkrankungen</li> </ul>	25	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ermittlung von Unfallschwerpunkten</li> </ul>	20 80 %	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ermittlung von Schwerpunkten arbeitsbedingter Erkrankungen</li> </ul>	5 20 %
5.3 Verbesserungsvorschläge	<p>Ableiten von Verbesserungsvorschlägen aus den Analysen und Untersuchungen zur</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermeidung der Wiederholung der eingetretenen Unfälle und Erkrankungen und anderer Ereignisse</li> <li>• Vermeidung vergleichbarer Unfälle, Erkrankungen und anderer Ereignisse</li> <li>• Bekämpfung von Unfallschwerpunkten und Schwerpunkten arbeitsbedingter Erkrankungen</li> </ul>	33	<p>Ableiten von Verbesserungsvorschlägen aus den Analysen und Untersuchungen zur</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermeidung der Wiederholung der eingetretenen Unfälle und Erkrankungen und anderer Ereignisse</li> <li>• Vermeidung vergleichbarer Unfälle, Erkrankungen und anderer Ereignisse</li> <li>• Bekämpfung von Unfallschwerpunkten und Schwerpunkten arbeitsbedingter Erkrankungen</li> </ul>	30 90 %	<p>Ableiten von Verbesserungsvorschlägen aus den Analysen und Untersuchungen zur</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermeidung der Wiederholung der eingetretenen Unfälle und Erkrankungen und anderer Ereignisse</li> <li>• Vermeidung vergleichbarer Unfälle, Erkrankungen und anderer Ereignisse</li> <li>• Bekämpfung von Schwerpunkten arbeitsbedingter Erkrankungen</li> </ul>	3 10 %
<b>6 Allgemeine Beratung von Arbeitgebern und Führungskräften, betrieblichen Interessenvertretungen, Beschäftigten</b>						
6.1 Beratung zu Rechtsgrundlagen, Stand der Technik und Arbeitsmedizin, wissenschaftlichen Erkenntnissen	<p>Beobachtung und Auswertung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• von Vorschriften und ihrer Weiterentwicklung</li> <li>• der Weiterentwicklung des für den Betrieb relevanten Stands der Technik und Arbeitsmedizin bezüglich <ul style="list-style-type: none"> <li>– des Wissensstandes zu Gefährdungen und zu Gesundheitsfaktoren</li> <li>– Fortschritt bei Maßnahmen zu Sicherheit und Gesundheit einschl. menschengerechter Arbeitsgestaltung</li> </ul> </li> </ul>	42	<p>Beobachtung und Auswertung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• von Vorschriften und ihrer Weiterentwicklung</li> <li>• der Weiterentwicklung des für den Betrieb relevanten Stands der Technik und Arbeitsmedizin bezüglich <ul style="list-style-type: none"> <li>– des Wissensstandes zu Gefährdungen und zu Gesundheitsfaktoren</li> <li>– Fortschritt bei Maßnahmen zu Sicherheit und Gesundheit einschl. menschengerechter Arbeitsgestaltung</li> </ul> </li> </ul>	40 95 %	<p>Beobachtung und Auswertung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• von Vorschriften und ihrer Weiterentwicklung</li> <li>• der Weiterentwicklung des für den Betrieb relevanten Stands der Technik und Arbeitsmedizin bezüglich <ul style="list-style-type: none"> <li>– des Wissensstandes zu Gefährdungen und zu Gesundheitsfaktoren</li> <li>– Fortschritt bei Maßnahmen zu Sicherheit und Gesundheit einschl. menschengerechter Arbeitsgestaltung</li> </ul> </li> </ul>	2 5 %

Aufgabenfeld	Inhaltliche Leistungen	Zeit gesamt in Std.	Sifa-Leistungen	Sifa-Zeit in Std.	BA-Leistungen	BA-Zeit in Std.
6.2 Beantwortung von Anfragen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beantwortung von Anfragen</li> </ul>	6	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beantwortung von Anfragen</li> </ul>	5 80%	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beantwortung von Anfragen</li> </ul>	1 20%
6.3 Verbreitung der Information im Unternehmen, einschließlich Teambesprechungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verbreitung der Information im Unternehmen, einschließlich Teambesprechungen</li> </ul>	10	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verbreitung der Information im Unternehmen, einschließlich Teambesprechungen</li> </ul>	10 100%		0 0%
6.4 Externe Beratung zu speziellen Problemen des Arbeitsschutzes organisieren	<ul style="list-style-type: none"> <li>Externe Beratung zu speziellen Problemen des Arbeitsschutzes organisieren</li> </ul>	10	<ul style="list-style-type: none"> <li>Externe Beratung zu speziellen Problemen des Arbeitsschutzes organisieren</li> </ul>	5 50%	<ul style="list-style-type: none"> <li>Externe Beratung zu speziellen Problemen des Arbeitsschutzes organisieren</li> </ul>	5 50%
<b>7 Erstellung von Dokumentationen, Erfüllung von Meldepflichten</b>						
7.1 Unterstützung bei der Erstellung von Dokumentationen	<p>Insbesondere bei</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Erfüllung spezieller Forderungen (z. B. Explosionsschutz-Dokument)</li> <li>Untersuchung von Unfällen und Berufskrankheiten</li> <li>Prüfung von Geräten nach BetrSichV</li> <li>Unterstützung bei der Dokumentation von Zugangsberechtigungen zu besonders gefährlichen Arbeitsbereichen (§ 9 ArbSchG)</li> <li>Unterweisung</li> <li>Unterrichtung über Schutzmaßnahmen bei besonderen Gefahren</li> <li>Freigabe von Anlagen usw. für spezielle Tätigkeiten</li> <li>Übertragung von Aufgaben</li> <li>Kontrollen für Alleinarbeit</li> </ul>	100	<p>Insbesondere bei</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Erfüllung spezieller Forderungen (z. B. Explosionsschutz-Dokument)</li> <li>Untersuchung von Unfällen und Berufskrankheiten</li> <li>Prüfung von Geräten nach BetrSichV</li> <li>Unterstützung bei der Dokumentation von Zugangsberechtigungen zu besonders gefährlichen Arbeitsbereichen (§ 9 ArbSchG)</li> <li>Unterweisung</li> <li>Unterrichtung über Schutzmaßnahmen bei besonderen Gefahren</li> <li>Freigabe von Anlagen usw. für spezielle Tätigkeiten</li> <li>Übertragung von Aufgaben</li> <li>Kontrollen für Alleinarbeit</li> </ul>	70 70%	<p>Insbesondere bei</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Untersuchung von Berufskrankheiten</li> <li>Unterweisung</li> <li>Unterrichtung über Schutzmaßnahmen bei besonderen Gefahren</li> </ul>	30 30%

<b>7.2 Unterstützung bei der Erfüllung von Meldepflichten gegenüber den zuständigen Behörden und Unfallversicherungsträgern</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung bei der Erfüllung von Meldepflichten gegenüber den zuständigen Behörden und Unfallversicherungsträgern</li> </ul>	<div style="border: 1px dashed gray; padding: 2px; display: inline-block;">14</div>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung bei der Erfüllung von Meldepflichten (Unfälle) gegenüber den zuständigen Behörden und Unfallversicherungsträgern</li> </ul>	<div style="border: 1px dashed gray; padding: 2px; display: inline-block;">12</div> 85 %	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung bei der Erfüllung von Meldepflichten (Berufskrankheiten) gegenüber den zuständigen Behörden und Unfallversicherungsträgern</li> </ul>	<div style="border: 1px dashed gray; padding: 2px; display: inline-block;">2</div> 15 %
<b>7.3 Dokumentation von Vorschlägen an den Arbeitgeber einschließlich Angabe des jeweiligen Umsetzungsstandes</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dokumentation von Vorschlägen an den Arbeitgeber einschließlich Angabe des jeweiligen Umsetzungsstandes</li> </ul>	<div style="border: 1px dashed gray; padding: 2px; display: inline-block;">12</div>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dokumentation von Vorschlägen an den Arbeitgeber einschließlich Angabe des jeweiligen Umsetzungsstandes</li> </ul>	<div style="border: 1px dashed gray; padding: 2px; display: inline-block;">6</div> 50 %	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dokumentation von Vorschlägen an den Arbeitgeber einschließlich Angabe des jeweiligen Umsetzungsstandes</li> </ul>	<div style="border: 1px dashed gray; padding: 2px; display: inline-block;">6</div> 50 %
<b>7.4 Dokumentation zur eigenen Tätigkeit und zur Inanspruchnahme der Einsatzzeiten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dokumentation zur eigenen Tätigkeit und zur Inanspruchnahme der Einsatzzeiten</li> </ul>	<div style="border: 1px dashed gray; padding: 2px; display: inline-block;">24</div>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dokumentation zur eigenen Tätigkeit und zur Inanspruchnahme der Einsatzzeiten</li> </ul>	<div style="border: 1px dashed gray; padding: 2px; display: inline-block;">12</div> 50 %	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dokumentation zur eigenen Tätigkeit und zur Inanspruchnahme der Einsatzzeiten</li> </ul>	<div style="border: 1px dashed gray; padding: 2px; display: inline-block;">12</div> 50 %
<b>8 Mitwirken in betrieblichen Besprechungen</b>						
<b>8.1 Direkte persönliche Beratung von Arbeitgebern</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Direkte persönliche Beratung von Arbeitgebern</li> </ul>	<div style="border: 1px dashed gray; padding: 2px; display: inline-block;">2</div>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Direkte persönliche Beratung von Arbeitgebern</li> </ul>	<div style="border: 1px dashed gray; padding: 2px; display: inline-block;">1</div> 50 %	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Direkte persönliche Beratung von Arbeitgebern</li> </ul>	<div style="border: 1px dashed gray; padding: 2px; display: inline-block;">1</div> 50 %
<b>8.2 Teilnahme an Dienstgesprächen des Arbeitgebers mit seinen Führungskräften</b>	<p>Inbesondere zu Themen wie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufarbeitungen der bestehenden Risiken im Unternehmen sowie Gesundheitsfaktoren in den Arbeitssystemen</li> <li>• Umsetzung von Maßnahmen zu Sicherheit und Gesundheit in den Arbeitssystemen</li> <li>• Analysen der Verankerung des Arbeitsschutzes in allen Tätigkeiten und in die betrieblichen Führungsstrukturen</li> <li>• Planungen zu Veränderungen von Arbeitssystemen und der betrieblichen Organisation</li> <li>• Schlussfolgerungen für die Verbesserung von Sicherheit und Gesundheit</li> </ul>	<div style="border: 1px dashed gray; padding: 2px; display: inline-block;">18</div>	<p>Inbesondere zu Themen wie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufarbeitungen der bestehenden Risiken im Unternehmen sowie Gesundheitsfaktoren in den Arbeitssystemen</li> <li>• Umsetzung von Maßnahmen zu Sicherheit und Gesundheit in den Arbeitssystemen</li> <li>• Analysen der Verankerung des Arbeitsschutzes in allen Tätigkeiten und in die betrieblichen Führungsstrukturen</li> <li>• Planungen zu Veränderungen von Arbeitssystemen und der betrieblichen Organisation</li> <li>• Schlussfolgerungen für die Verbesserung von Sicherheit und Gesundheit</li> </ul>	<div style="border: 1px dashed gray; padding: 2px; display: inline-block;">18</div> 100 %		<div style="border: 1px dashed gray; padding: 2px; display: inline-block;">0</div> 0 %

Aufgabenfeld	Inhaltliche Leistungen	Zeit gesamt in Std.	Sifa-Leistungen	Sifa-Zeit in Std.	BA-Leistungen	BA-Zeit in Std.
8.3 Teilnahme an Besprechungen der betrieblichen Beauftragten entsprechend §§ 9, 10 und 11 Arbeitssicherheitsgesetz	<ul style="list-style-type: none"> <li>Teilnahme an Besprechungen der betrieblichen Beauftragten entsprechend §§ 9, 10 und 11 Arbeitssicherheitsgesetz</li> </ul>	24	<ul style="list-style-type: none"> <li>Teilnahme an Besprechungen der betrieblichen Beauftragten entsprechend §§ 9, 10 und 11 Arbeitssicherheitsgesetz</li> </ul>	20 85 %	<ul style="list-style-type: none"> <li>Teilnahme an Besprechungen der betrieblichen Beauftragten entsprechend §§ 9, 10 und 11 Arbeitssicherheitsgesetz</li> </ul>	4 15 %
8.4 Teilnahme an sonstigen Besprechungen, einschließlich Betriebsversammlungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Teilnahme an sonstigen Besprechungen, einschließlich Betriebsversammlungen</li> </ul>	24	<ul style="list-style-type: none"> <li>Teilnahme an sonstigen Besprechungen, einschließlich Betriebsversammlungen</li> </ul>	12 50 %	<ul style="list-style-type: none"> <li>Teilnahme an sonstigen Besprechungen, einschließlich Betriebsversammlungen</li> </ul>	12 50 %
8.5 Nutzung eines ständigen Kontaktes mit Führungskräften	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nutzung eines ständigen Kontaktes mit Führungskräften</li> </ul>	4	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nutzung eines ständigen Kontaktes mit Führungskräften</li> </ul>	4 100 %		0 0 %
8.6 Sitzungen des Arbeitsschutzausschusses	<p>Insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Vorbereitung</li> <li>Teilnahme</li> <li>Auswertungen</li> </ul>	64	<p>Insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Vorbereitung</li> <li>Teilnahme</li> <li>Auswertungen</li> </ul>	32 50 %	<p>Insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Vorbereitung</li> <li>Teilnahme</li> <li>Auswertungen</li> </ul>	32 50 %
<b>9 Selbstorganisation</b>						
9.1 Ständige Fortbildung organisieren (Aktualisierung und Erweiterung)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ständige Fortbildung organisieren (Aktualisierung und Erweiterung)</li> </ul>	30	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ständige Fortbildung organisieren (Aktualisierung und Erweiterung)</li> </ul>	15 50 %	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ständige Fortbildung organisieren (Aktualisierung und Erweiterung)</li> </ul>	15 50 %
9.2 Wissensmanagement entwickeln und nutzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wissensmanagement entwickeln und nutzen</li> </ul>	4	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wissensmanagement entwickeln und nutzen</li> </ul>	2 50 %	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wissensmanagement entwickeln und nutzen</li> </ul>	2 50 %
9.3 Erfassen und Aufarbeiten von Hinweisen der Beschäftigten	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erfassen und Aufarbeiten von Hinweisen der Beschäftigten</li> </ul>	12	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erfassen und Aufarbeiten von Hinweisen der Beschäftigten</li> </ul>	7 60 %	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erfassen und Aufarbeiten von Hinweisen der Beschäftigten</li> </ul>	5 40 %

<b>9.4 Erfahrungsaustausch insbesondere mit den Unfallversicherungsträgern und den zuständigen Behörden nutzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfahrungsaustausch insbesondere mit den Unfallversicherungsträgern und den zuständigen Behörden nutzen</li> </ul>	<div style="border: 1px dashed black; padding: 2px; width: fit-content; margin: 0 auto;">45</div>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfahrungsaustausch insbesondere mit den Unfallversicherungsträgern und den zuständigen Behörden nutzen</li> </ul>	<div style="border: 1px dashed black; padding: 2px; width: fit-content; margin: 0 auto;">40 90%</div>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfahrungsaustausch insbesondere mit den Unfallversicherungsträgern und den zuständigen Behörden nutzen</li> </ul>	<div style="border: 1px dashed black; padding: 2px; width: fit-content; margin: 0 auto;">5 10%</div>	
<b>Betreuungsaufwand für die Grundbetreuung in Std.</b>		<div style="border: 1px dashed black; padding: 2px; width: fit-content; margin: 0 auto;">1.282</div>	<b>Betreuungsaufwand Sifa in Std.</b>		<div style="border: 1px dashed black; padding: 2px; width: fit-content; margin: 0 auto;">1.014</div>	<b>Betreuungsaufwand BA in Std.</b>	<div style="border: 1px dashed black; padding: 2px; width: fit-content; margin: 0 auto;">268</div>

**Berechnung der Grundbetreuung nach DGUV Vorschrift 2:**

Fleischwarenproduktionsbetrieb mit 510 Beschäftigten

Gruppe I (entspricht 2,5 Std./Jahr)

$2,5 \times 510 = 1.275 \text{ Std} / \text{Jahr}$  (Grundbetreuung gesamt)

Mindesteinsatzzeit: 20 % der Grundbetreuung gesamt = 255 Std./Jahr

**Mindesteinsatzzeitenregelung ist hier eingehalten**